

DIENSTAG

6. Mai 1958

vormittags Schlesische Künstlersiedlung auf dem Atzenberg

Die Schlesischen Archive — Eichendorffarchiv, Freytag-
archiv, Holteiarchiv und Steharchiv — erwarten Ihren

Besuch:

Karl Fleischer — Willibald Köhler — Anni Korn —

Ursula Meridies-Stehr

* * *

Der Wangener Kreis gibt anlässlich des 70. Geburtstages des Dichters
Arnold Ulitz in seinem „Schlesischen Forum“ ein Sonderheft

ARNOLD ULITZ

heraus, das Ihnen in Wangen ausgehändigt wird. Das Heft kann gegen
Einsendung von 1,— DM vom Wangener Kreis e. V., Wangen im Allgäu,
Gegenbaurstraße 10, bezogen werden.

Außerdem erscheint anlässlich des Kazantzakis-Films ein Sonderheft

MAX TAU

mit einem Beitrag des Dichters über den Griechen Niko Kazantzakis, das
ebenfalls zu den „Siebenten Wangener Gesprächen“ vorliegt.

* Nur auf Einladung

** Nur für Mitglieder

Wangen im Allgäu - Schlesische Künstlersiedlung - 2. bis 6. Mai 1958



SIEBENTE WANGENER GESPRÄCHE

FREITAG
2. Mai 1958

*10.00 Uhr FREYTAG-HAUS
in der Schlesischen Künstlersiedlung auf dem Atzenberg
Vorstandssitzung

** 16.00 Uhr KORNHAUS IN WANGEN
Mitgliederversammlung

20.00 Uhr EICHENDORFF-HAUS
in der Schlesischen Künstlersiedlung auf dem Atzenberg
Autoren des Wangener Kreises lesen
Begrüßung durch Willibald Köhler
(Deutsches Eichendorff-Archiv)
Es lesen Kurt Martin Magiera (Berlin) und
Hans Niekrawietz (Wangen)

SAMSTAG
3. Mai 1958

11.00 Uhr LICHTSPIELHAUS WANGEN
Sondervorführung des Flüchtlingsfilms
„DER MANN, DER STERBEN MUSS“
nach dem Roman „Griechische Passion“ von Niko Kazantzakis. — Einleitende Worte von Dr. Pavlos Tzermias
(Athen)

16.00 Uhr FREYTAG-HAUS
in der Schlesischen Künstlersiedlung auf dem Atzenberg
Autoren des Wangener Kreises lesen
Begrüßung durch Karl Fleischer (Gustav-Freytag-Archiv
Wangen)
Übergabe der Freitag-Büste an das Archiv durch
MdL Max Lippmann (Wiesbaden)
1. Vorsitzender des Wangener Kreises e. V.
Es lesen E. G. Bleisch (München)
und Walter Meckauer (München)

20.00 Uhr KORNHAUS IN WANGEN
SCHLESISCHE FEIERSTUNDE FÜR ARNOLD ULITZ

Landtagsabgeordneter Max Lippmann begrüßt.
Prof. Dr. Alois Kosler (München) spricht über das
dichterische Werk.
Willibald Köhler (Wangen) spricht für die Freunde des
Dichters,
Egon H. Rakette (Bonn) für das Kulturwerk der ver-
triebenen Deutschen
Arnold Ulitz dankt
Es spielt das Lindauer Streichquartett.

SONNTAG
4. Mai 1958

8.00 - 10.00 Uhr Katholischer und evangelischer Gottesdienst

16.00 Uhr Stadtbesichtigung

* 16.00 Uhr EICHENDORFF-HAUS
Sitzung des Kuratoriums Taugenichts-Stipendium

20.00 Uhr EICHENDORFF-HAUS
in der Schlesischen Künstlersiedlung auf dem Atzenberg
Verleihung des Taugenichts-Stipendiums 1958
Vortrag aus dem Werk des Stipendiaten

MONTAG
5. Mai 1958

** 8.00 Uhr Fahrt zum Alpeeck bei Oberstdorf
Gespräche im „Berghof“: Gerhart Neumann (Godesberg)
spricht über „Schlesische Maler seit Otto Müller“

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

(Beschränkte Teilnehmerzahl. Sofortige Anmeldung er-
beten. Fahrt und Mittagessen sind frei.)

22.00 Uhr Rückreise nach Wangen